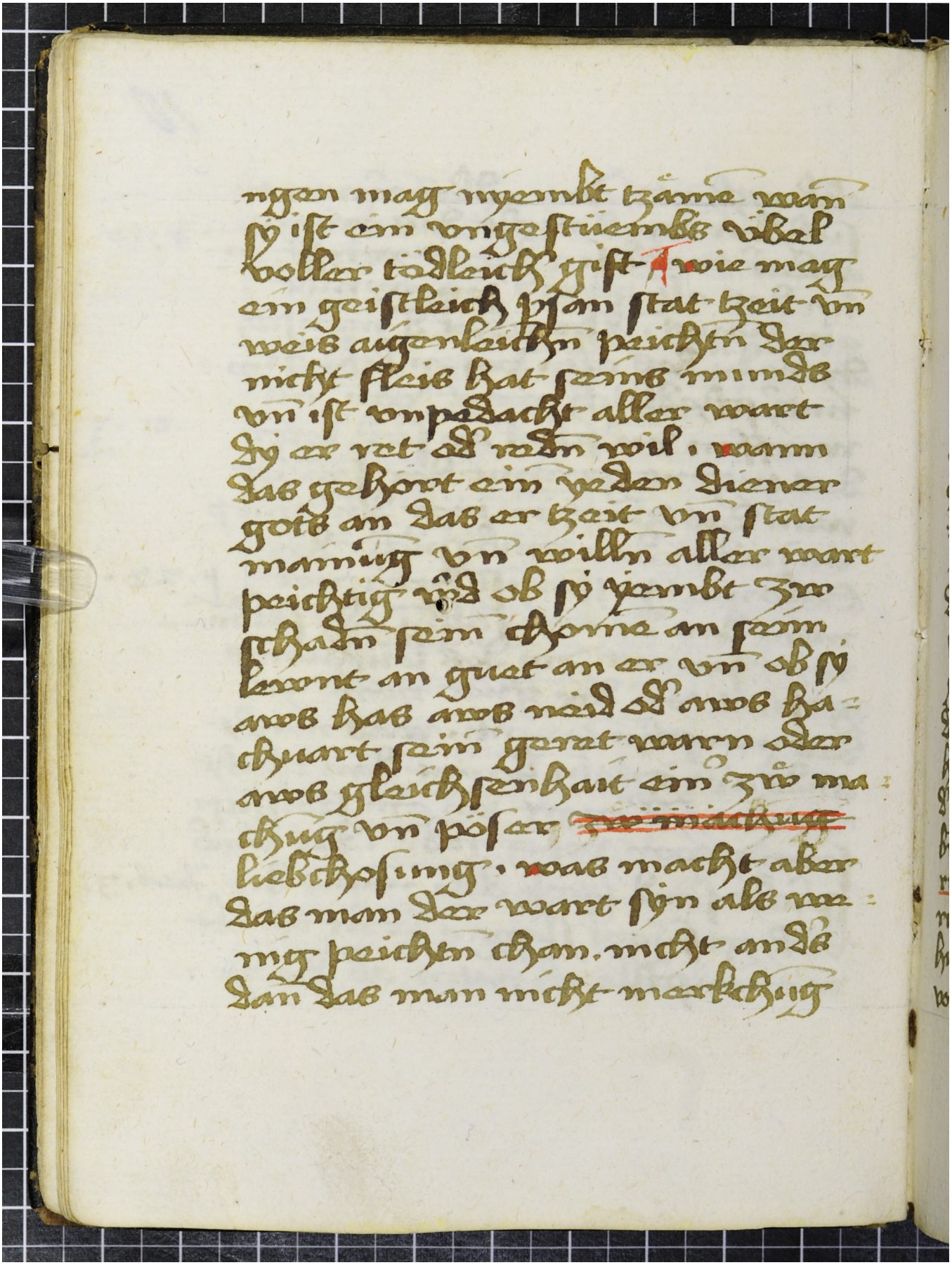
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ngen magt nyembt zame wan
sy ist ein vngestuemes vbel
voller tödleich gift. wie magt
ein geistleich pfaff stat zeit vn
weis augenleichn peichten der
nicht fleis hat seins mundes
vn ist vnpedacht aller wart
sy er ret ad redn wil. wann
das gehort ein yeden diener
gots an das er zeit vn stat
mannig vn weilln aller wart
peichtig vnd ob sy yembt zu
schaden sein chorne an seim
lewnt an guet an er vn ob sy
awes hab awes neid ad awes ha-
chuart sein gerat warn oder
awes gleichsenhait ein zu ma-
chung vn pöser ~~[illegible]~~
liebchosung. was macht aber
das man der wart syn als we-
nig peichten chan. nicht anders
dan das man nicht merkchung